

8.1

Typische erzählerische Mittel für eine Raffung sind beispielsweise resümierende Figurenrede („Er sprach mit Sancho“ statt einer Wiedergabe des Dialogs), für eine Dehnung die Erläuterung von Motiven und Gründen in Nebensätzen oder die Erwähnung von Gedanken, die die jeweilige Handlung begleiten. Klassisches Beispiel einer Pause sind Ortsbeschreibungen.

8.3

– *Minimale Distanz in der direkten Rede des Originals*: „Menguada la hora aquella en que te elegí escudero y te saqué de la aldea, ¡cobarde!“

– *Relativ geringe Distanz in erlebter Rede*: Don Quijote se encolerizó. ¿No era cobarde ese escudero? ¡Menguada la hora en que le había elegido escudero y sacado de la aldea!

– *Relativ große Distanz in der indirekten Rede*: Don Quijote se encolerizó maldiciendo la hora en que le había elegido escudero y sacado de la aldea.

– *Größte Distanz in resümierter Rede*: Don Quijote se encolerizó y trató a Sancho de cobarde.

8.4

A. Beispiel Rotkäppchen:

1. Aktanten nach Greimas:

Held: Rotkäppchen

Objekt: Korb mit Essen

Sender: Mutter

Empfänger: Großmutter

Opponent: Wolf

Adjuvant: Jäger

2. Ein *Ereignis* im Sinne Lotmans ließe sich für Rotkäppchen am eindeutigsten für die Bewegung des Wolfs ausmachen, der die topologische (außen vs. innen), topographische (Wald vs. Haus) und semantische (tierisch [böse] vs. menschlich [gut]) Grenze der erzählten Welt überschreitet. Es handelt sich in der Version der Gebrüder Grimm um eine „restitutive“ Handlung, da die Grenzüberschreitung durch den Jäger aufgehoben wird, der Rotkäppchen und die Großmutter aus dem Bauch des Wolfs befreit und diesen aus dem menschlichen Bereich eliminiert.

B. Beispiel *El monte de las ánimas*:

Diese *Leyenda* setzt sich aus drei Etappen zusammen, von denen die dritte den eigentlichen intradiegetischen Handlungskern, das Ereignis im Sinne Lotmans, umfasst:

a) Einleitung des Autors, gerichtet an die Leser von *El Contemporáneo* (Zeitung): Ankündigung einer Geschichte, die er in Soria gehört habe.

b) Vorbereitende metadiegetische Erzählung: Alonso erzählt zu Pferde die Geschichte des ‚Bergs der Seelen‘. Der Legende zufolge hatten sich auf diesem Berg die Bewohner der Stadt Soria mit Rittern des Templerordens wegen eines Streits um Jagdrechte einen tödlichen Kampf geliefert. Der König habe danach die Toten beider Parteien im Hof des Templerklosters beisetzen und den Berg räumen lassen. Jedes Jahr am Tag jenes Kampfes erhoben sich, so Alonso, des Nachts unter dem Geläut der Glocken des verlassenen Klosters die Toten aus ihren Gräbern und zögen auf dem verlassenen Berg umher, weshalb man nach Einbruch der Dunkelheit sich auf keinen Fall dort aufhalten solle.

c) Kernhandlung: Als Alonso am Abend jenes Jahrestags der zuvor erwähnten Schlacht seine Kusine Beatriz um ein persönliches Erinnerungsstück bittet, verspricht sie ihm spöttisch die blaue Schärpe, die sie während des Tags auf dem *monte de las ánimas* verlor. Alonso unterdrückt seine Angst, nimmt die Herausforderung an und bricht auf. Nach einer halb durchwachten Nacht voll finsterner Vorahnungen und Heimsuchungsängste findet Beatriz morgens die blutbefleckte Schärpe in ihrem Zimmer, Alonso allerdings ist auf dem Berg ums Leben gekommen.

1. Mögliche Aktantenrollen nach Greimas:

Held: Alonso

Objekt: blaue Schärpe

Sender: Beatriz

Empfänger: Alonso (geplant), Beatriz (tatsächlich)

Opponent: die Toten

Adjuvant: nicht besetzt

2. Das Ereignis ist der – in der vorbereitenden metadiegetischen Erzählung Alonsos ausdrücklich als absolut verboten herausgehobene – nächtliche Ausritt des Protagonisten auf den Berg der Seelen, mit dem die topologische (unten vs. oben [Berg]), topographische (Wald vs. Stadt) und semantische (Reich der Toten und der Gewalt [böse] vs. Reich des Lebens [gut]) Grenze der erzählten Welt überschritten wird. Mit Lotman ließe sich die Handlung der *Leyenda* insofern als aufgehobene Überschreitung und damit als restitativ bezeichnen, als der Held nach seiner Transgression stirbt und damit das ‚Unerhörte‘ seiner Handlung, nämlich als Lebender sich in der ‚Nacht der Toten‘ auf den Berg zu begeben, aufgehoben wird. Die Handlung kann andererseits insofern revolutionär (vollendet) genannt werden, als die Schärpe, also das Objekt, das die Handlung innerfiktional erst motiviert hat, ihren Weg zu Beatriz und damit in die Sphäre der Lebenden zurückfindet – wobei der Text freilich suggeriert, dass die ‚Rücküberschreitung‘ weniger von Alonso als von den Untoten vollzogen wird. Auch dieser relativ einfache volkstümliche Text lässt also anhand der narratologischen Untersuchung der Inhaltsebene durchaus ein gewisses Maß an Offenheit erkennen.